



Kundenreferenz

Keine Zeit für Downtimes oder Umwege: All for One Steeb sichert jetzt auch SAP HANA mit NetApp



DIE HIGHLIGHTS

Kunde

All for One Steeb AG
Gottlieb-Manz-Str. 1
70794 Filderstadt
www.all-for-one.com

Branche

Informationstechnologie

Herausforderung

Erfordernis eines neuen Backup-Konzepts für uneingeschränkten 24/7 ERP-Service mit SAP HANA.

Lösung

NetApp MetroCluster mit HA-Konfiguration; Sicherung lokaler Instanzen per Snapshot; SnapVault Sicherungen außerhalb des produktiven Umfelds; Backup Management über HANA Studio.

Vorteile

- Sekundenschnelles Backup ohne Performance-Impact
- 24/7 Leistung von SAP HANA
- Standardisierte SAP-Betriebsstrategie auch für SAP HANA
- Kein Ausbau der Backup- bzw. Netzwerkinfrastruktur erforderlich

Kundenprofil

Nr. 1 SAP Partner

Die All for One Steeb AG ist die Nr. 1 im deutschsprachigen SAP Markt und verfügt über die größte betreute Mittelstandskundenbasis. Mehr als 2.000 Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertrauen auf „Das SAP Haus“.

Das SAP Haus ist Lieferant und strategischer Partner zugleich. Das Portfolio umfasst Lösungen und Leistungen entlang der gesamten IT-Wertschöpfungskette. Aktuell betreut das Unternehmen rund 70.000 SAP User mit Managed Cloud Services und betreibt hier mehr als 2.500 Betriebssysteme bzw. 1.500 SAP Instanzen für über 240 Kunden.

Die All for One Steeb AG beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2013/14 einen Umsatz von 217 Millionen Euro.

NetApp seit 2010

Für klassische SAP Umgebungen vertraut All for One Steeb bereits seit 2010 auf NetApp Speicherlösungen. Die Erfahrungen werden als sehr positiv bewertet. Das Zusammenspiel funktioniert einwandfrei, auch im produktiven Umfeld und mit den unterschiedlichsten Datenbanken.

NetApp Speicher werden immer network attached, maßgeblich über

NFS-Protokoll, eingesetzt. „Das bietet höchste Flexibilität für die Kundensysteme und vereinfacht unser Betriebskonzept wesentlich“, erklärt Dirk Lorenz, Leiter Platform Services bei All for One Steeb.

Höchst interessant war die Frage, ob NetApp Storages die geschätzten Vorzüge auch in der Zusammenarbeit mit der SAP Datenbanktechnologie der Zukunft unter Beweis stellen würden – mit SAP HANA.

Die Herausforderung

Im Jahr 2015 bot sich die Gelegenheit, den Beweis anzutreten: Die SAP Business Suite 7.0 eines mittelständischen Kunden aus dem produzierenden Gewerbe sollte auf SAP HANA umsteigen. Die bisherige SAP MaxDB war an ihre Grenzen gestoßen, die Branche des Kunden und die mehreren Hundert User verlangten nach uneingeschränktem 24/7 ERP-Service.

SAP HANA ins Leben zu rufen, war für das SAP Haus keine neue Sache mehr. Die Besonderheit lag beim Einsatz im produktiven Umfeld. In diesem Fall musste zudem der Erfordernis von praktisch hundertprozentiger Verfügbarkeit nachgekommen werden. Downtimes für Backup und Restore sollten deshalb auf ein Minimum reduziert werden.

Letzteres war insofern interessant, weil SAP HANA zum einen im Vergleich zu klassischen SAP Produkten ein abweichendes Betriebsmodell bzw. eine grundlegend geänderte Datenhaltung mitbringt. Und zum anderen die originäre Vollsicherungsmethode von SAP HANA durch sequentielles Schreiben auf separate Platten sehr ressourcenintensiv erfolgt, was bei einem Backup unter Höchstlast starke Einschränkungen für den Unternehmensbetrieb zur Folge hätte.

Das SAP Haus bietet seinen Kunden den hochverfügbaren und virtualisierten SAP HANA-Betrieb aus den All for One Steeb Rechenzentren – das sollte auch in diesem Fall unter Einhaltung der strengen SLAs erfolgen können. Während des Backups mussten negative Seiteneffekte auf die Performance oder gar Downtimes ausgeschlossen sein. Hohe Datensicherungsziele innerhalb der Data Protection Policies mussten beibehalten werden. Und es war aus wirtschaftlichen Gründen wünschenswert, bestehende NetApp Secondary Systeme als Backup-Infrastruktur nutzen zu können.

Die Lösung

Für den betreffenden Kunden wurde ein MetroCluster auf Basis FAS8060 mit High Availability-Konfiguration realisiert. Es erfolgte eine Verteilung auf zwei Rechenzentren in zehn Kilometer Distanz. Auf jeder Seite steht eine nutzbare Gesamtkapazität von 107 Terabyte zur Verfügung.

Das Backup für die SAP HANA Datenbank erfolgt in zwei Schritten: Zunächst wird die Sicherung lokaler Instanzen per Snapshot-Technologie durchgeführt und im SAP HANA Backup Catalog registriert. Der hierfür benötigte Zeitrahmen bewegt sich im zweistelligen Sekundenbereich. Danach werden per SnapVault Sicherungen an einen anderen Standort ausgelagert. Dieser zweite Schritt erfolgt asynchron und außerhalb des produktiven Umfelds.

Für das nahtlose Management konsistenter Backups über HANA Studio, die native Management-Oberfläche

von SAP HANA, ist Snap Creator im Einsatz. Dieses Framework stellt ein Plug-In bereit, mit dem NetApp Funktionen mit SAP HANA integriert werden können.

Die Vorteile

Beim Einsatz originärer SAP Backup-Technologien hätte eine leistungsfähigere Auslegung des SAP HANA Systems erfolgen müssen, um Einschränkungen während des Backups kompensieren zu können. Darauf konnte mit NetApp verzichtet werden. Es bleibt eine schlanke Infrastruktur.

Jedes Backup ist sehr schnell abgeschlossen. Im Vergleich zu klassischen Methoden verläuft der für den Betrieb der Datenbank relevante, erste Schritt der Sicherung um 60 bis 100 Faktoren schneller. SAP HANA steht – abzüglich von wenigen Sekunden – rund um die Uhr zur Verfügung.

Das Storage-basierte Snapshot-Backup ermöglicht Data Protection ohne Downtime. Auch stündliche Sicherungen sind ohne Aufwand oder Impact zu realisieren, ebenso wie die Einhaltung der Restore-Anforderungen.

Dirk Lorenz fasst zusammen, welche Tragweite der Erfolg diesen Projekts für seinen Verantwortungsbereich hat: „Wir wollten die bewährte, standardisierte SAP-Betriebsstrategie mit NetApp auch auf SAP HANA anwenden. Das hat gut geklappt. Jetzt können wir unseren Kunden SAP HANA uneingeschränkt und mit denselben SLAs anbieten wie herkömmliche SAP-Applikationen – hochverfügbar und virtualisiert.“

Strategische Bedeutung

Michael Scherf, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Managed Services bei All for One Steeb, erläutert, warum die jüngste Erfahrung mit NetApp auch für den Provider selbst wichtig ist: „Wir gehören mittlerweile zu den führenden Anbietern von SAP HANA-Lösungen für den gehobenen Mittelstand. Und HANA ist die Technologie der SAP-Zukunft. Da ist es von entscheidender Bedeutung,

einen Storage liefern zu können, der höchste Ansprüche an Datensicherheit und Verfügbarkeit befriedigt.“

„Der erfolgreiche Einsatz von NetApp Unified Storage mit SAP HANA bedeutet, dass wir auch für HANA auf die in unserem Hause bestehenden SAP Betriebsprozesse zurückgreifen können, ohne Kompromisse zu Lasten unserer Kunden machen zu müssen“, erläutert Scherf weiter. „Mit NetApp ist der Schutz sämtlicher Daten auf gewohnt hohem Niveau auch mit SAP HANA sicherzustellen. Backup und Wiederherstellung sind praktisch ohne Downtime anzubieten. Ohne die NetApp Snapshot-Technologie mitsamt Software-Integration hätten unsere Kunden täglich mit bis zu zweistündiger Service-Einschränkung leben müssen. Das wäre für uns nicht akzeptabel gewesen.“

Auf weitere, zu erwartende SAP Herausforderungen angesprochen, antwortet Scherf abschließend: „Wir haben auch den möglichen Einsatz von SAP S/4HANA kürzlich geprüft. Mit NetApp Storages ist der Weg technisch offen, die erforderlichen Voraussetzungen sind erfüllt.“

LÖSUNGSKOMPONENTEN

Produkte und Services

NetApp FAS8000er Serie, HA-Konfiguration, MetroCluster, Snapshot, SnapVault, Snap Creator Framework mit SAP HANA Plug-in u.a.

Betriebssysteme

SUSE Linux Enterprise, Microsoft Windows Server

Anwendungen

SAP Business Suite

Datenbanken

SAP HANA, SAP Sybase ASE, SAP MaxDB, IBM DB2, Microsoft SQL Server, Oracle

Protokolle

NFS, iSCSI



www.netapp.de

NetApp steht für innovatives Storage- und Datenmanagement mit hervorragender Kosteneffizienz. Wie wir unter dem Credo Go further, faster Unternehmen weltweit in ihrem Erfolg unterstützen, erfahren Sie auf www.netapp.de.

Go further, faster®

© 2015 NetApp Inc. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten. NetApp, das NetApp Logo, Go further, faster sowie genannte NetApp Produktbezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken von NetApp Inc. in den USA und/oder in anderen Ländern. Alle anderen Marken- und Produktbezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Rechtsinhaber und werden hiermit anerkannt.